DER BÜRGERMEISTER

SCHÖNEICHE BEI BERLIN

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartnerin:
Jennifer Reiprich

Telefon: 030/ 64 33 04 - 104
Telefax: 030/ 64 33 04 - 111
E-Mail: reiprich@schoeneiche.de

Schöneiche bei Berlin, 02.07.2026

Bürgermeister für den Frieden – Flaggentag am 8. Juli 2026 in Deutschland

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin beteiligt sich am 8. Juli 2026, dem Flaggentag der Mayors for Peace, und ruft zu Abrüstung auf.

Der Internationale Gerichtshof in Den Haag stellte vor 30 Jahren, am 8. Juli 1996, in einem Rechtsgutachten fest, dass die Androhung des Einsatzes und der Einsatz von Atomwaffen generell gegen das Völkerrecht verstoßen. Doch gegenwärtig spielen Atomwaffen wieder eine stärkere Rolle in der internationalen Sicherheitspolitik. Das nukleare Abrüstungsregime scheint geschwächt. Nach Schätzungen von Expertinnen und Experten verfügen die neun Atommächte noch immer über 12.187 Atomsprengköpfe. Die Friedensforscherinnen und Friedensforscher warnen zudem vor einem neuen Wettrüsten der Atommächte. Um einer neuen Dynamik des nuklearen Wettrüstens entgegenzutreten, setzen die „Mayors for Peace"-Mitgliedsstädte mit dem Hissen der „Mayors for Peace"-Flagge vor den Rathäusern am 8. Juli ein deutliches Zeichen. Die Mitglieder des unter der Präsidentschaft von Hiroshima stehenden internationalen Netzwerkes erinnern an diesem Tag an das IGH-Rechtsgutachten von 1996 und setzen sich für nukleare Abrüstung und weltweiten Frieden ein.

Die Organisation Mayors for Peace wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Das weltweite Netzwerk setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf, um Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren. 8.579 Städte in 166 Ländern gehören dem Netzwerk an, darunter 931 Städte in Deutschland. Rund 600 Städte in Deutschland beteiligen sich in diesem Jahr am Flaggentag.

Mit Beschluss der Schöneicher Gemeindevertretung vom 18. Februar 2025 ist die Gemeinde Schöneiche bei Berlin dem internationalen Bündnis „Mayors for Peace" beigetreten.